\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Betrifft: Thapelo Mohapi und Abahlali baseMjondolo (AbM)

Sehr geehrter Herr Präsident

President Cyril Ramaphosa

Private Bag X1000

Pretoria, 0001

SOUTH AFRICA

Der Menschenrechtsverteidiger Thapelo Mohapi ist Generalsekretär einer Graswurzelbewegung, die 2005 in eThekwini in der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal ins Leben gerufen wurde. Die «Bewegung der in Hütten Lebenden» (Abahlali baseMjondolo, kurz AbM) setzt sich insbesondere für Menschen ein, die wirtschaftlich benachteiligt sind.

Thapelo Mohapi ist derzeit untergetaucht, nachdem er wegen seiner aktivistischen Arbeit ständig bedroht und eingeschüchtert wurde. Die Drohungen verschärften sich im Vorfeld der südafrikanischen Parlamentswahl in diesem Jahr. Unter der Führung von Thapelo Mohapi ist die AbM-Bewegung landesweit von 13'000 auf 115'000 Mitglieder angewachsen. In den 18 Jahren ihres Bestehens wurden 25 ihrer Aktivist\*innen und Unterstützer\*innen getötet, einige im Zusammenhang mit ihrer Menschenrechtsarbeit.

**Ich fordere Sie auf, sicherzustellen, dass unparteiische und wirksame Ermittlungen zum Tod von AbM-Mitgliedern eingeleitet und die mutmasslich Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden. Ausserdem bitte ich Sie, Massnahmen wie die Verabschiedung von Gesetzen zu ergreifen, um den Schutz von Menschenrechtsverteidiger\*innen in Südafrika zu gewährleisten.**

Hochachtungsvoll,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Kopie:**

Botschaft der Republik Südafrika, Alpenstrasse 29, 3006 Bern

Fax: 031 351 39 45 ; 031 351 39 44 / E-Mail: bern.embassy@dirco.gov.za